

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 02/18 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein  
im Februar 2018  
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 9. Mai 2018



## Impressum

### Statistische Berichte

#### Herausgeber:

**Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein**

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: [cora.haffmans@statistik-nord.de](mailto:cora.haffmans@statistik-nord.de)

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766  
0431 6895-9393

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2018

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

## Rechtsgrundlagen

Nach dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist, werden die in Schleswig-Holstein geschlachteten Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde und deren Schlachtgewichte ermittelt.

## Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genuss-tauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genuss-tauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

## Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/18 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2018" veröffentlicht. Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei"; Reihe 4.2.1.

# 1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Februar 2018

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft <sup>1</sup> insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	24 636	7 749	24 633	71	7 748	3	1	315
davon								
Ochsen	128	45	128	8	45	–	–	349
Bullen	8 666	3 185	8 665	14	3 184	1	0	367
Kühe	9 066	2 690	9 065	45	2 690	1	0	297
Färsen <sup>2</sup>	5 728	1 669	5 727	2	1 669	1	0	291
Kälber <sup>3</sup>	862	128	862	–	128	–	–	148
Jungrinder <sup>4</sup>	186	33	186	2	33	–	–	177
Schweine	83 172	7 776	83 170	–	7 776	2	0	93
Lämmer <sup>5</sup>	8 749	204	8 749	645	204	–	–	23
Übrige Schafe	1 036	27	1 033	–	27	3	0	26
Ziegen	40	1	40	–	1	–	–	18
Pferde	18	5	18	–	5	–	–	264
<b>Insgesamt</b>	<b>117 651</b>	<b>15 761</b>	<b>117 643</b>	<b>716</b>	<b>15 759</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>x</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen<sup>1</sup> in- und ausländischer Herkunft  
in Schleswig-Holstein im Februar 2018 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2018	2017	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Anzahl Schlachtungen</b>				
Rinder insgesamt	24 633	24 959	- 326	- 1
davon				
Ochsen	128	145	- 17	- 12
Bullen	8 665	9 130	- 465	- 5
Kühe	9 065	9 183	- 118	- 1
Färsen <sup>2</sup>	5 727	5 786	- 59	- 1
Kälber <sup>3</sup>	862	660	202	31
Jungrinder <sup>4</sup>	186	55	131	238
Schweine	83 170	58 357	24 813	43
Lämmer <sup>5</sup>	8 749	8 537	212	2
übrige Schafe	1 033	1 269	- 236	- 19
Ziegen	40	45	- 5	- 11
Pferde	18	23	- 5	- 22
<b>Insgesamt</b>	<b>117 643</b>	<b>93 190</b>	<b>24 453</b>	<b>26</b>
<b>Schlachtmenge in t</b>				
Rinder insgesamt	7 748	8 053	- 305	- 4
davon				
Ochsen	45	50	- 5	- 10
Bullen	3 184	3 449	- 264	- 8
Kühe	2 690	2 741	- 51	- 2
Färsen <sup>2</sup>	1 669	1 713	- 44	- 3
Kälber <sup>3</sup>	128	94	33	36
Jungrinder <sup>4</sup>	33	7	26	355
Schweine	7 776	5 481	2 294	42
Lämmer <sup>5</sup>	204	195	9	5
Übrige Schafe	27	44	- 17	- 39
Ziegen	1	1		- 11
Pferde	5	6	- 1	- 22
<b>Insgesamt</b>	<b>15 759</b>	<b>13 780</b>	<b>1 979</b>	<b>14</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind